

Vorbereitende Maßnahmen

Private Vorsorge und Abwehr – vorbereitende Maßnahmen

Das Hochwasser kommt! ("Ankündigungsphase")

Abdichten	Rohröffnungen	Dichten Sie Leitungen, Abläufe oder sonstige Öffnungen ab (z.B. mit umwickelten konischen Holzzapfen - gegen Lösen sichern).
Abdichten	Rückstauklappe	Überprüfen Sie Ihre Hausentwässerungsanlagen und die Rückstauklappen im Keller.
Abdichten	Türen und Fenster	Dichten Sie gefährdete Türen und Fenster, Abflussöffnungen etc. ab. Verwenden Sie hierfür Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon. Halten Sie zusätzlich eigene Sandsäcke bereit.
Energie	Beleuchtung, Radio etc.	Prüfen Sie Ihre Notausrüstung (siehe "Vorbeugende Maßnahmen").
Fahrzeuge	Fahrzeugschaden durch Hochwasser	Bringen Sie Fahrzeuge frühzeitig in Sicherheit. Meiden Sie gefährdete Bereiche (vor allem Tiefgaragen etc.).
Fürsorge	Nachbarschaft und Hilfsbedürftige	Sorgen Sie für rechtzeitig für den Transport und die Versorgung von hilfsbedürftigen oder kranken Personen. Ist die Unterbringung bei Verwandten, Freunden oder Pflegeeinrichtungen nicht möglich, melden Sie dies umgehend den Hilfsorganisationen (Tel. 112), damit ärztliche Versorgung und medizinische Betreuung erhalten werden können.
Gefahr	Elektrizität	Bei - z.B. durch Wasser verursachten - Kurzschlüssen besteht Brandgefahr. Schalten Sie elektrische Geräte deshalb frühzeitig ab/unterbrechen Sie die Stromzufuhr. Statten Sie die Räume mit batteriebetriebenen Rauchwarnmeldern aus.
Gefahr	Elektrizität	Bereits Kondenswasser kann zu Kurzschlüssen und zu Stromschlägen führen.
Gefahr	Kommunikation	Denken Sie bei drohender Überflutung frühzeitig daran, den Strom in den betroffenen Bereichen am und im Haus vom Netz zu nehmen.
Gefahr	Lifte	Informieren Sie Ihre Familienmitglieder über die getroffene Gefahrenvorsorge, das richtige Verhalten und die Bestandteile Ihrer privaten Vorsorge.
Gefahr	Lifte	Nehmen Sie Fahrstühle in gefährdeten Bereichen außer Betrieb. Lassen Sie die Kabinen im Obergeschoss.
Gefahr	Ufer	Verlassen Sie gefährdete Gewässer- und Uferbereiche (auch Polderflächen). Beachten Sie Warnungen vor dem Absenken von Stauanlagen (künstliche Hochwasserwellen Nahe).

		Achtung: Im Umfeld überschwemmter Gebiete kann es zu häufigen Wildwechseln kommen.
Information	Kommunikation	Treffen Sie mit Ihren Nachbarn eine Vereinbarung für den Fall, dass Ihr Telefon (Festnetz oder Mobil) ausfällt. Vereinbaren Sie mit Nachbarn Not- und Gefahrenzeichen. Z.B. Druckluftfanfare (Hupe auf Spraydose), Lichtzeichen etc.).
Information	Vorsorgemaßnahmen	Überprüfen Sie Ihre Vorsorgemaßnahmen. Aktualisieren / ergänzen Sie diese gegebenenfalls.
Information	Wetter- u. Pegelmeldungen	Verfolgen Sie aktuelle Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über die regionalen Rundfunksender, Videotexttafeln regionaler Fernsehsender, über das Internet oder das Smartphone. Informieren Sie Ihre Nachbarn (auch solche, die u.U. nicht zu Hause sind).
Schadstoffe	Auslagern	Räumen und sichern Sie gefährdete Materialien (z.B. Behälter mit Gefahrstoffen wie Chemikalien, Farben, Verdüner, Dünger, Schmier- und Treibstoffe etc.) frühzeitig.
Schadstoffe	Heizung	Kontrollieren Sie die Sicherung des Heizöltanks gegen Aufschwimmen und die Dichtigkeit des Einfüllstutzens. Sollte das Befüllen der Tanks mit Öl nicht mehr möglich sein, füllen Sie ihn im Notfall mit Wasser. Später muss der Tankinhalt jedoch komplett entsorgt werden. Diese Maßnahme stets mit einem Fachbetrieb abstimmen.
Schadstoffe	Auslagern	Entfernen Sie Behälter mit gefährlichen Stoffen wie Altöl, Säuren, Lacke etc. aus hochwassergefährdeten Bereichen. Sollten diese Stoffe freigesetzt werden, sind die Schäden an Umwelt und Gebäude immens.
Werte	Auslagern	Bringen Sie Waren, Güter etc. rechtzeitig in hochwassersichere und geeignete Bereiche.
Werte	Heizung	Schützen Sie Ihre Heizungsanlage indem Sie Brenner, Thermen etc. frühzeitig ausbauen. Ggf. steht Ihnen, wegen des erhöhten Bedarfs, keine Heizungsinstallateure zur Verfügung.
Werte	Notgepäck	Kontrollieren Sie Ihr Notgepäck (siehe "Vorbeugende Maßnahmen").
Werte	Räume	Räumen / leeren Sie frühzeitig die hochwassergefährdeten Bereiche (Gebäude, Flächen, Koppeln, Ställe). Unterstützen Sie auch Ihre Nachbarn. Mit der Hilfe der Einsatzkräfte können Sie für diese Maßnahme nicht rechnen.